

## **Straßenbau in Eppertshausen: Änderungen ab 5. August erwarten Verkehrsteilnehmer**

Ab 5. August ist der Bahnübergang in Eppertshausen bis 2025 gesperrt. Grund sind umfassende Straßenbauarbeiten für eine neue Fahrbahndecke.

### **Langfristige Verkehrsbeeinträchtigungen für Eppertshausen**

Der kleine Ort Eppertshausen sieht sich ab dem 5. August mit erheblichen Herausforderungen im Straßenverkehr konfrontiert, da umfangreiche Bauarbeiten an einem wichtigen Knotenpunkt beginnen werden. Diese Maßnahmen sind nicht nur für die Anlieger von Bedeutung, sondern werfen auch ein Licht auf die Notwendigkeit von infrastrukturellen Verbesserungen in ländlichen Gebieten.

### **Verkehrsführung während der Bauarbeiten**

Die Arbeiten betreffen den Knotenpunkt von Haupt-, Ober-Röder und Urberacher Straße, wo die Landesstraße 3095 grundlegend erneuert wird. Dies führt dazu, dass der Anschluss vom Bahnübergang an der Urberacher Straße für die gesamte Dauer der Bauarbeiten vollständig gesperrt bleibt. Trotz dieser Einschränkungen wird der Fuß- und Radverkehr weiterhin erlaubt sein, was zeigt, dass der Zugang für nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmer berücksichtigt wird.

### **Umleitung und Anpassungen für Anwohner**

Für den restlichen Verkehr sind Schilder für Umleitungen aufgestellt, die den Durchgangsverkehr über die Bundesstraße 45 und Ober-Röder-Straße leiten. Anwohner und Pendler sollten daher zusätzliche Zeit für ihre Fahrten einplanen und alternative Routen in Betracht ziehen. Vor diesem Hintergrund dürften sich die Auswirkungen der Baustelle auch auf lokale Geschäfte und die Mobilität der Bevölkerung bemerkbar machen.

## **Umfassende Verbesserungen der Infrastruktur**

Die Bauarbeiten umfassen nicht nur die Erneuerung der Fahrbahn, welche bis zu 60 Zentimeter in die Tiefe geht, sondern auch signifikante Verbesserungen der Gehwege. Diese bekommen eine Breite von 2,50 Metern, um sie barrierefreier zu gestalten. Solche Maßnahmen sind in Zeiten des demografischen Wandels besonders wichtig, um die Sicherheit und Zugänglichkeit für alle Altersgruppen zu gewährleisten.

## **Finanzierung und Kosten der Bauarbeiten**

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf etwa 934.000 Euro. Der Großteil dieser Summe wird durch das Land Hessen getragen, während die Gemeinde Eppertshausen die Kosten für die Gehwegreparaturen in Höhe von 225.000 Euro übernimmt. Diese Aufteilung könnte als Modell für zukünftige Infrastrukturprojekte dienen, wo Landesmittel gezielt zur Unterstützung kommunaler Vorhaben eingesetzt werden.

## **Ausblick auf die Projektfertigstellung**

Die Bauarbeiten sollen bis Februar 2025 abgeschlossen sein, was eine lange Zeit der Umorganisation für die Anwohner und Pendler bedeutet. Dadurch wird deutlich, wie wichtig es ist, Baumaßnahmen rechtzeitig zu kommunizieren, um allen Beteiligten eine gute Planung zu ermöglichen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Maßnahmen auf die Lebensqualität der

Eppertshäuser auswirken werden.

Insgesamt zeigt das Projekt, dass auch kleinere Gemeinden vor großen Aufgaben im Bereich der Verkehrsinfrastruktur stehen und die Bedeutung von Investitionen in die lokale Geographie zur Verbesserung der Lebensbedingungen nicht zu unterschätzen ist.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**